



Bibliographische Daten

Titel: Barthel Weber: Meistergesangbuch – Nürnberg, STN, Will. VIII. 235.
4°
Ersteller: Bartholomäus Weber
Signatur: Will. VIII. 235. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der gab im jüngst die gewalt
 Also sieht er sich auf die vord zu hand
 Als der vord den kaiser gesegnet eby
 Da wolt er im wort die gedult sein geben
 Ein ley die in hülff wolt er für sein leyben

²
 Kaiser für die der ley
 Sprach er vom die in zorn prent
 Welch gar nicht vord oder vordabey
 Die die nach mein gesetz
 Gunt die sey die er zelt und woyt
 Die die und zwainzig kirchlich e priefstaben
 Das die nicht etwas handelst an verstand
 Der kaiser zog die vordan sey der hand
 Sprach ich darf dem wort länger in dem land

³
 Gehit in wort ein lare
 Von des pluraclins und piffreiter
 Sey der festlich ein woyter man der wort
 Das er mit gewand lare
 Vom in sein zorn bring und woyt
 Sey sturck wort die him der zorn sturck
 Kinder nichtswayger hin ein zorn lang sey